

Nachhaltigkeit braucht starke Kommunen!

Kommunalkonferenz zur Weiterentwicklung der
Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie

4. Juni 2024

Humboldt Carré
Behrenstraße 42, 10117 Berlin

Program m

Stand 27. Mai 2024

Änderungen vorbehalten

Unterstützt von:



mit ihrer



im Auftrag des



10:00 Uhr	Ankommen und Kaffee
10:30 – 10:40 Uhr	Begrüßung und Einführung Dr. Brigitte Mohn <i>Mitglied des Vorstandes, Bertelsmann Stiftung</i>
10:40 – 11:00 Uhr	Eröffnungs-Keynote Sarah Ryglewski <i>Staatsministerin für nachhaltige Entwicklung beim Bundeskanzler</i>
11:00 – 11:55 Uhr	Podiumsrunde: Kommunen als zentrale Akteure für eine nachhaltige Entwicklung Helmut Dedy <i>Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages</i> Reiner Hoffmann <i>Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung</i> Dr. Kay Ruge <i>Stellvertreter des Hauptgeschäftsführers des Deutschen Landkreistages</i> Sarah Ryglewski <i>Staatsministerin für nachhaltige Entwicklung beim Bundeskanzler</i> Dr. Kirsten Witte <i>Leiterin des Zentrums für Nachhaltige Kommunen, Bertelsmann Stiftung</i> Uwe Zimmermann <i>Stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes</i>
11:55 – 12:15 Uhr	Die Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie aus kommunaler Perspektive Prof. Dr. Carsten Kühl <i>Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer, Deutsches Institut für Urbanistik</i>
12:15 – 13:15 Uhr	Parallele Themenforen Teil 1 Forum 1: <i>Finanzierung der nachhaltigen Entwicklung: Vom Investitionsstau zum Gestaltungsturbo?</i> Forum 2: <i>Integrierte Stadtentwicklung – der Dreiklang von Planen, Bauen und Mobilität</i>
13:15 – 14:00 Uhr	Mittagspause

14:00 – 15:00 Uhr	<p>Parallele Themenforen Teil 2</p> <p>Forum 3: Lokal handeln, global wirken – die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie unter dem Aspekt der globalen Verantwortung</p> <p>Forum 4: Strukturelle Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in kommunalen Bildungslandschaften</p>
15:00 – 15:20 Uhr	Kurz & Gut! – Blitzlichter aus den Themenforen
15:20 – 15:50 Uhr	<p>Wissen allein genügt nicht! – Verhaltensforschung für eine wirksame Klimapolitik</p> <p>Dr. Mirjam Jenny <i>Wissenschaftliche Geschäftsführerin des Institute for Planetary Health Behaviour, Universität Erfurt</i></p>
15:50 – 16:00 Uhr	Fazit und Ausblick
16:00 Uhr	Ende der Konferenz

Gesamtmoderation: Patrick H. Leusch

Kurzbeschreibung der Themenforen

Forum 1: Finanzierung der nachhaltigen Entwicklung: Vom Investitionsstau zum Gestaltungsturbo?

Ob Wärmewende, ÖPNV-Ausbau, Gebäudesanierung oder Klimaanpassung: Bereits jetzt summiert sich der kommunale Investitionsrückstand auf einen dreistelligen Milliardenbetrag. In Zukunft werden die Finanzierungsbedarfe noch weiter steigen. Denn die Kommunen werden einen Großteil der Kosten für die Nachhaltigkeitstransformation schultern müssen. Ob das bestehende Finanzierungssystem diesen Herausforderungen gewachsen ist, scheint fraglich. Die allgemeine Finanzausstattung der Kommunen durch die Länder dürfte dafür meist nicht hinreichend sein und befristete Förderprogramme zur kommunalen Nachhaltigkeit sind in Beantragung und Abwicklung oft zu kompliziert und kleinteilig. Das Forum will den Blick auf den Hebel "Finanzen" in der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie lenken und diskutieren, wie zukunftssichere Finanzierungsmodelle für die Kommunen in Zeiten angespannter Haushalte aussehen können.

Jan Korte, Wissenschaftlicher Referent, Geschäftsstelle Rat für Nachhaltige Entwicklung

Dr. Henrik Scheller, Teamleiter Wirtschaft, Finanzen und Nachhaltigkeitsindikatorik, Deutsches Institut für Urbanistik

Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Oberbürgermeister, Stadt Wuppertal

Moderation: **Anna Lotta Nagel**, Wissenschaftliche Referentin, Geschäftsstelle Rat für Nachhaltige Entwicklung

Forum 2: Integrierte Stadtentwicklung – der Dreiklang von Planen, Bauen und Mobilität

Integration als Schlagwort ist mindestens genauso weit verbreitet wie die Begriffe Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Um messbare Beiträge zur Nachhaltigkeit und zum Klimaschutz zu leisten, muss die integrierte Stadtentwicklung liefern. Planen, Bauen und Mobilität sind in der Bringschuld. Sektoral-eindimensionale Optimierungen führen selten zu Mehrwert und Synergien. Aber der integrierte Ansatz birgt Stolperfallen und ist zeitkritisch. Das Forum will die Voraussetzungen klären, wie das Zusammenbinden von Planen, Bauen und Mobilität bestmöglich gelingen kann.

Anne Klein-Hitpaß, Bereichsleiterin Forschungsbereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik

Doreen Mohaupt, Dezernentin für Stadtentwicklung, Mobilität und Umwelt, Stadt Cottbus

Thorsten Tonndorf, Referatsleiter, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Berlin

Moderation: **Burkhard Horn**, Mobilität & Verkehr – Strategie & Planung

Forum 3: Lokal handeln, global wirken – die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie unter dem Aspekt der globalen Verantwortung

Den Kommunen kommt bei der Fortschreibung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie eine zentrale Rolle als Umsetzende, aber vor allem auch als Ideengebende und politische Stakeholder zu. Dabei betrachten die Kommunen die Umsetzung der Agenda 2030 verstärkt unter dem Gesichtspunkt der globalen Verantwortung und beschränken ihr Handeln nicht nur auf die Auswirkungen vor Ort. Eine gemeinsame Positionierung der Kommunen zu entwicklungspolitischen Themen stärkt ihre Rolle bei der Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie und steht im Fokus des Forums.

Anja Wagner, Leiterin des Referats Länder und Kommunen im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Moderation: **Kevin Borchers**, Abteilungsleiter Global Nachhaltige Kommune, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

Forum 4: Strukturelle Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in kommunalen Bildungslandschaften

Die nachhaltige Transformation von Stadtgesellschaften wird in den nächsten Jahrzehnten die kommunale Agenda bestimmen. Neben Forschung und der Entwicklung zu zukunftsrelevanten Technologien gilt Bildung für nachhaltige Entwicklung als Schlüssel für die Transformation. Soll sie doch jeden Menschen befähigen, nachhaltig zu denken und auf dieser Grundlage nachhaltige und verantwortungsvolle Entscheidungen treffen zu können. Wie kann es Kommunen gelingen, Bildung für nachhaltige Entwicklung strukturell in den kommunalen Bildungslandschaften zu verankern?

Hartmut Allgaier, Leitung Stabsstelle Freiburger Bildungsmanagement

Pia Amelung, Referentin für Schule und Bildung im Dezernat für Bildung, Integration, Kultur, Sport und Gleichstellung des Deutschen Städtetages

Moderation: **Inga Melchior**, Referentin für Natur- und Artenschutz und Nachhaltigkeit im Dezernat für Klima, Umwelt, Wirtschaft, Brand- und Katastrophenschutz des Deutschen Städtetages